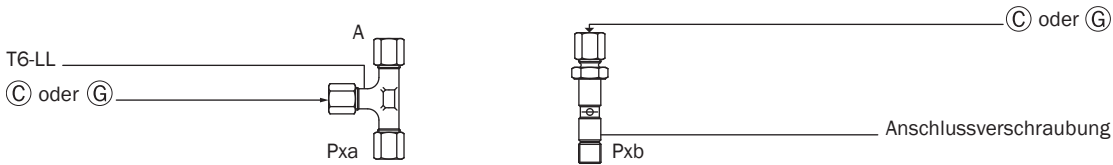
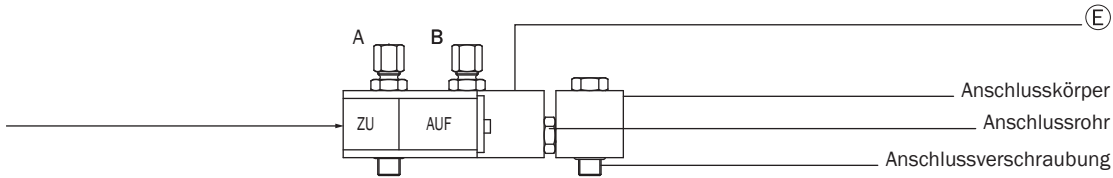


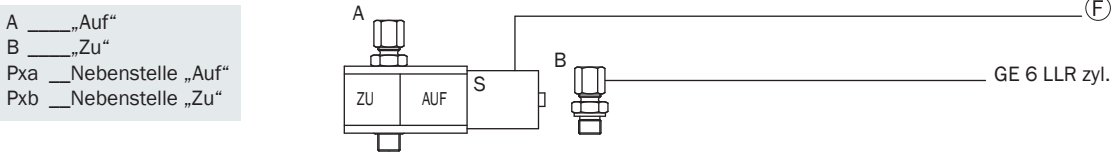
Bedienungsanleitung für CO₂-Auslösung inkl. Zubehör
 Fernauslösungen sind nicht VdS geprüft!



CO₂-Auslösung 73
 mit Umsteuerventil und
 Sichtanzeige zum Anschluss von
 CO₂-Nebenstelle

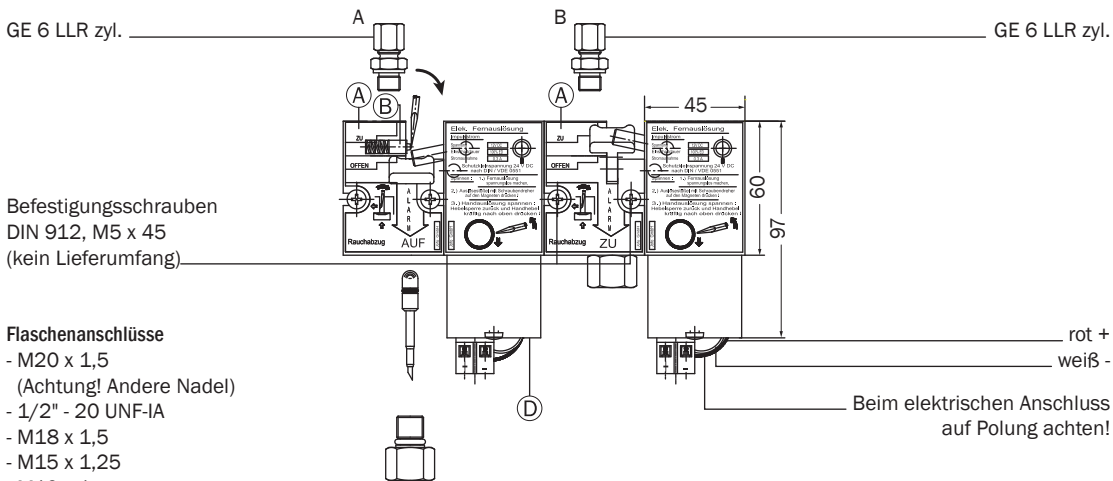


CO₂-Auslösung 74
 mit Umsteuerventil
 und Sichtanzeige



A „Auf“
 B „Zu“
 Pxa „Nebenstelle „Auf““
 Pxb „Nebenstelle „Zu““

CO₂-Auslösung ___-Si
 Zusatzausstattung für Typ 70 - 72



CO₂-Auslösung 72
 („Auf/Zu“)

- (A) **CO₂-Handauslöser**
 Öffnet durch Druck auf den Handhebel die darunter befindliche CO₂-Flasche.
- (B) **Hebelsperre**
 Hält den Handhebel nach Betätigung und bei ungeöffneter Flasche in unterer Stellung fest.
- (C) **Anschluss Nebenkapsleinheit CO₂-Auslösung**
 Öffnet pneumatisch (durch Druckbeaufschlagung vom CO₂-Handauslöser) die darunter eingeschraubte CO₂-Flasche (→Kapitel 02, Blatt 04-07, „Nebenkapsleinheit CO₂-Auslösung“).
- (D) **Fernauslösung**
 Wird elektrisch oder pneumatisch von einer entfernt befindlichen Steuerstelle ausgelöst und drückt nach Auslösung auf den Handhebel des CO₂-Handauslösers (optional erhältlich).
- (E) **CO₂-Umsteuerventil mit Sichtanzeige**
 Dient der automatischen Entlüftung der Gegenfahrtrichtung (nur bei „Auf“ und „Zu“) und der Sichtanzeige der zuletzt betätigten Auslösung („Auf“ / „Zu“).

Bedienung: Wurde „B“ („Zu“) mit Druck beaufschlagt und die CO₂-Flasche entfernt, wird der Ventilschieber durch eine Feder zurückgeschoben.

- (F) **Einrohr-Sichtanzeige**
 Zeigt im betriebsbereiten Zustand „Zu“ und im ausgelösten Zustand „Auf“ an. Durch Herausschrauben der geleerten CO₂-Flasche aus „Auf“ stellt sich bei genügender Rückluft aus der „Auf“-Leitung die Sichtanzeige automatisch wieder auf „Zu“.
- (G) **Anschluss von CO₂-Nebenstelle**
 Eine zweite Auslösung (ohne Umsteuerventil) mit gleich großem CO₂-Volumen kann angeschlossen werden.

Begriffe und Hinweise



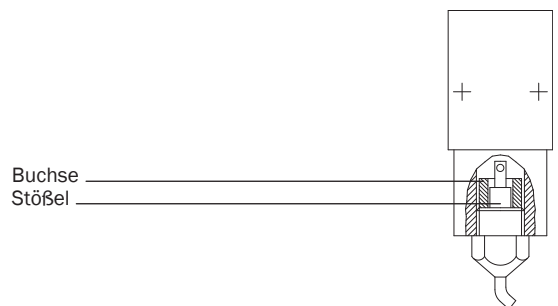
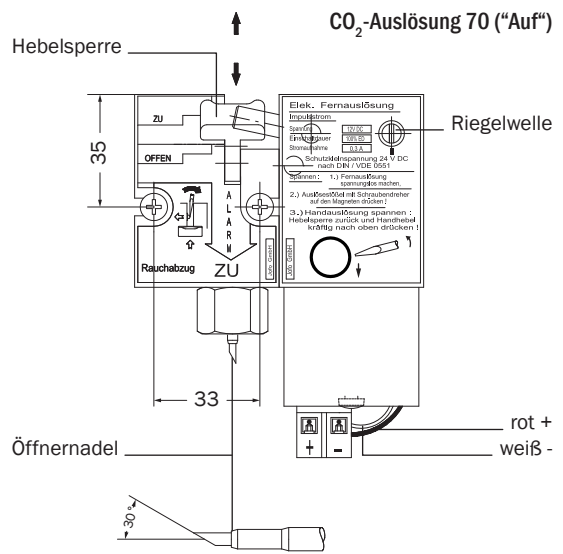
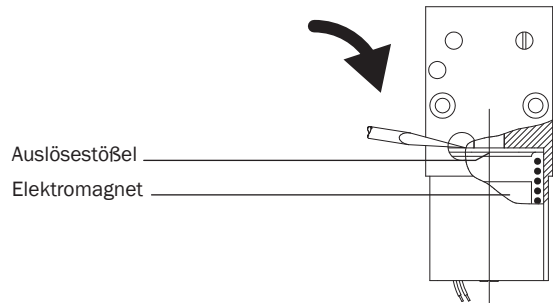
Bedienungsanleitung für CO₂-Auslösung inkl. Zubehör
 Fernauslösungen sind nicht VdS geprüft!

Bedienung

CO₂-Handauslöser (wieder) auslösebereit machen

1. Glasscheibe einsetzen.
2. Verbrauchte CO₂-Flasche entfernen.
3. Spannen der Fernauslösung nur in der senkrechten Lage.
 - a. Pneum. Fernauslösung (-P) drucklos machen (automatisches Spannen).
 - b. Elektrische Fernauslösung (-E) (Gleichspannung-Arbeitsstrom) spannungslos machen und Auslösestößel spannen (mit Schraubendreher auf den Stößel drücken).
 - c. Elektrische Fernauslösung (-E) (Gleichspannung-Ruhestrom) mit Spannung beaufschlagen und Auslösestößel spannen (mit Schraubendreher auf den Stößel drücken).
 - d. Pyr. Fernauslösung (-DE) (Druckgasgenerator elektrisch) inkl. Stößel und Buchse heraus-schrauben und austauschen.
 - e. Elektr. Fernauslösung (-E) (Wechselspannung) spannungslos machen.
4. Betätigte Auslösegeräte (Zylinder, Sperrzylinder, Vorrangventile, Sichtanzeigen usw.) in Grundstellung bringen. Bei Lüftungsbetrieb teilweise nicht erforderlich.
5. Öffnernadel auf Unversehrtheit überprüfen, ggf. austauschen.
6. Öffnernadel nach oben bis zum Anschlag schieben.
7. Federbelastete Hebelsperre zurück- und Handhebel kräftig nach oben drücken. Die Fernauslösung wird durch eine Feder vorgespannt. Die Riegelwelle rastet ein. Im gespannten Zustand muss der Schlitz in der Riegelwelle senkrecht stehen, ggf. mit Schraubendreher nachhelfen. Der Handhebel bleibt in der oberen Position.
8. Neue geprüfte CO₂-Flasche fest einschrauben.

Variante wählen



Achtung!

Bei CO₂-„Auf/Zu“-Anlagen (Typ 72) ohne Umsteuerventil darf auf der „Zu“-Seite keine CO₂-Flasche eingeschraubt sein (Entlüftung). Das Gleiche gilt in umgekehrter Richtung für das Zufahren.

Die Anlage ist nun wieder instand gesetzt und auslösebereit.

CO₂-Auslösung 73/74

Bedienung: Wurde „B“ („Zu“) mit Druck beaufschlagt und die CO₂-Flasche entfernt, wird der Ventilschieber durch eine Feder zurückgeschoben.

